Herren Verbandsliga Nord

SG Schorndorf : TSV Oberbrüden
Samstag, 09.04.2022, 18:30 Uhr

Quiram bleibt gegen die SG Schorndorf ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Dieter Senge nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Oberbrüden im Match der Herren Verbandsliga Nord verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SG Schorndorf, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:30) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Daniel Quiram, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:5.

Der Verlauf im Einzelnen: Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Hasanovic / Weller gegen Tomaschek / Senge. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wiederum anschließend Butschler / Kern letztlich auf Lager, um Quiram / Krenzlin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 7:11, 10:12. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten danach Reiner / Raic bei ihrer Niederlage gegen Letzgus / Senge. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Obwohl Remhad Hasanovic fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Christoph Krenzlin zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Daniel Quiram musste Rene Butschler Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Quiram endete. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Andreas Reiner beim 2:3 gegen Jonah Senge leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwei Sätze lang fand Daniel Kern gegen Heiko Tomaschek das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 9:11, 11:4, 14:12, 11:7 gewann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Timo Weller seinen Gegner Dieter Senge beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Oliver Letzgus wurden Ljubomir Raic unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der SG Schorndorf und TSV Oberbrüden in die Box. In toller Verfassung präsentierte sich Remhad Hasanovic im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Daniel Quiram. Beim 3:0-Erfolg gelang es Rene Butschler Christoph Krenzlin in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Andreas Reiner und Heiko Tomaschek, ehe sich der Gastspieler mit 11:3, 9:11, 6:11, 13:11, 8:11 durchsetzte. Der neue Zwischenstand war 4:8. Überzeugend war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Daniel Kern im Anschluss gegen Jonah Senge. Das war ein souveräner Sieg. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Timo Weller bei seinem 3:1 gegen Oliver Letzgus doch überlegen. Den Sieg von Dieter Senge konnte Ljubomir Raic im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Damit war der 9. Punkt für den TSV Oberbrüden im Kasten.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der SG Schorndorf die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 8:10 bei 3 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Oberbrüden erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (00:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
SG Schorndorf
Doppel: Hasanovic / Weller 1:0, Butschler / Kern 0:1, Reiner / Raic 0:1
Einzel: R. Hasanovic 1:1, R. Butschler 1:1, A. Reiner 0:2, D. Kern 1:1, T. Weller 2:0, L. Raic 0:2
TSV Oberbrüden
Doppel: Quiram / Krenzlin 1:0, Tomaschek / Senge 0:1, Letzgus / Senge 1:0
Einzel: D. Quiram 2:0, C. Krenzlin 0:2, H. Tomaschek 2:0, J. Senge 1:1, O. Letzgus 1:1, D. Senge 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (00:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").